Flaches Pflügen - Faktencheck

Pflug

- ✓ *Anbausicherheit*
- ✓ *Sauberes Saatbett*
- ✓ *Bewährte Technik*
- ✓ *„Einfachere Mechanisierung“*

- – *Hoher Kraft- und Energieaufwand*
- – *Grosser Bodeneingriff*
- – *Pflugsohle (Verdichtung)*
- – *Erosionsrisiko (nackter Boden)*
- – *Unkrautsamen werden vergraben und als „Depot“ angelegt.*

http://trademachines.de/assets/media/content/sites/3/2014/04/Pflug.jpeg

Reduzierte Bodenbearbeitung (Mulch-, Streifen-, Direktsaat)

- ✓ *Hohe Flächenleistung*
- ✓ *Bessere Bodenstruktur & Tragfähigkeit*
- ✓ *Erosionsschutz und Wasserhaltevermögen*
- ✓ *Schont das Bodenleben (Regenwürmer, Pilze, etc.)*
- ✓ *Unkrautsamen an der Oberfläche*

- – *Erhöhter Herbizideinsatz?*
- – *Schmierschicht bei Nässe*
- – *Restverkunkrautung (mehrjährige Wurzelunkräuter)*
- – *langsamere N-Verfügbarkeit*
- – *spezielle Sätechnik*

Flachpflug

- ✓ *Sauberer Tisch*
- ✓ *Weniger PS&Diesel (Pflug)*
- ✓ *Bodeneingriff reduziert*
- ✓ *Feuchte Bedingungen*
- ✓ *DZV, Arbeitstiefe bis 10cm*

- – *Erosionsrisiko*
- – *Exaktes Arbeiten*
- – *Anschaffungskosten oder Umrüstung bestehender Pflug?*

http://www.bioaktuell.ch/pflanzenbau/ackerbau/bodenbearbeitung/pfluegen-zehn-cm.html

Fazit Flachpflügen

- ❖ Wer sich für reduzierte Bodenbearbeitung interessiert und nicht auf den Pflug verzichten möchte findet im Flachpflug ein geeignetes Werkzeug für seine Bodenbearbeitung.